



INSTITUTE OF  
TECHNOLOGY  
ASSESSMENT

## Leben2050/ CIVISTI-AAL

Ein Schritt vor der Innovation –  
Eine vorrausschauende Studie zu  
selbstbestimmtem Leben im Alter

Niklas Gudowsky, Mahshid Sotoudeh, Leo Capari & Ulrike Bechtold



**OAW**  
Austrian Academy  
of Sciences

## Überblick

- **Partizipative vorrauschauende Studien mit der CIVISTI Methode**  
(Citizens Visions on Science Technology and Innovation)
- **Leben2050/CIVISTI-AAL – Selbstbestimmtes Leben in Wien**
  - Visionen
  - Empfehlungen
  - Newsletter aus der Zukunft
- **Abstimmung über die Ergebnisse**

**Innovendo**  
Innovation meets market

## Partizipative vorrauschauende Studien mit CIVISTI

- Citizens' Visions on Science, Technology and Innovation (CIVISTI)  
2008-2011, FP7, [www.civisti.org](http://www.civisti.org)
- Leben 2050 – Autonomes Leben im Alter  
2013-2014, Stadt Wien (ZIT), [www.leben2050.at](http://www.leben2050.at)
- CIVISTI – Future Foods 4 men and women  
2013-2016, BMVIT, FFG, <http://www.ages.at/ages/futurefoods/>



**BürgerInnen: Visionen Wien 2050**

September  
2013

**Fachleute: Empfehlungen für Politik und Forschung**

Dezember  
2013

**ITA/Fachleute: Synthese Newsletter 2050**

März 2014

**Alle TeilnehmerInnen: Interne Bewertung**

April 2014

**Öffentliche Abstimmung**

Mai/Juni 2014

## Visionen...

- für die Zukunft in **30 bis 40 Jahren**
- ob sie Wirklichkeit werden, ist ungewiss
- sind keine errechneten Prognosen
- sind Vorstellungen einer erwünschten Zukunft

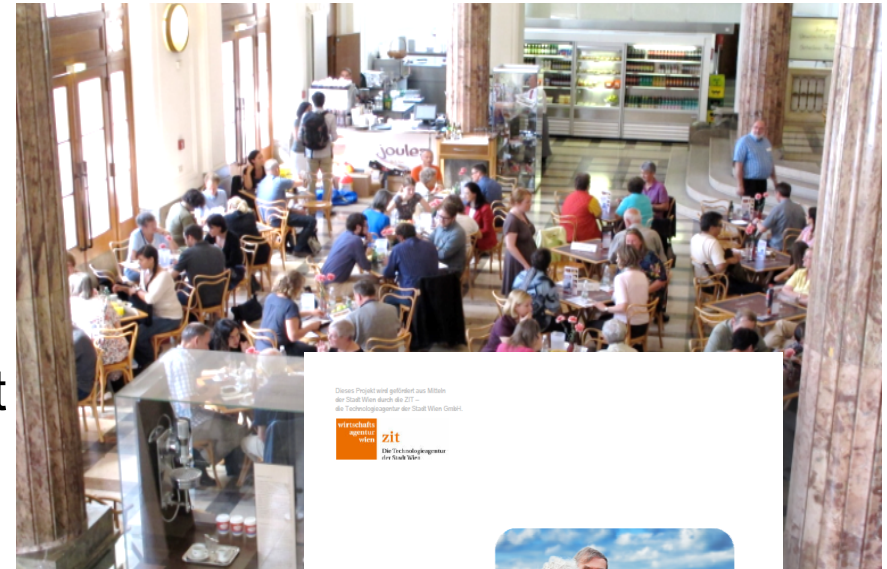




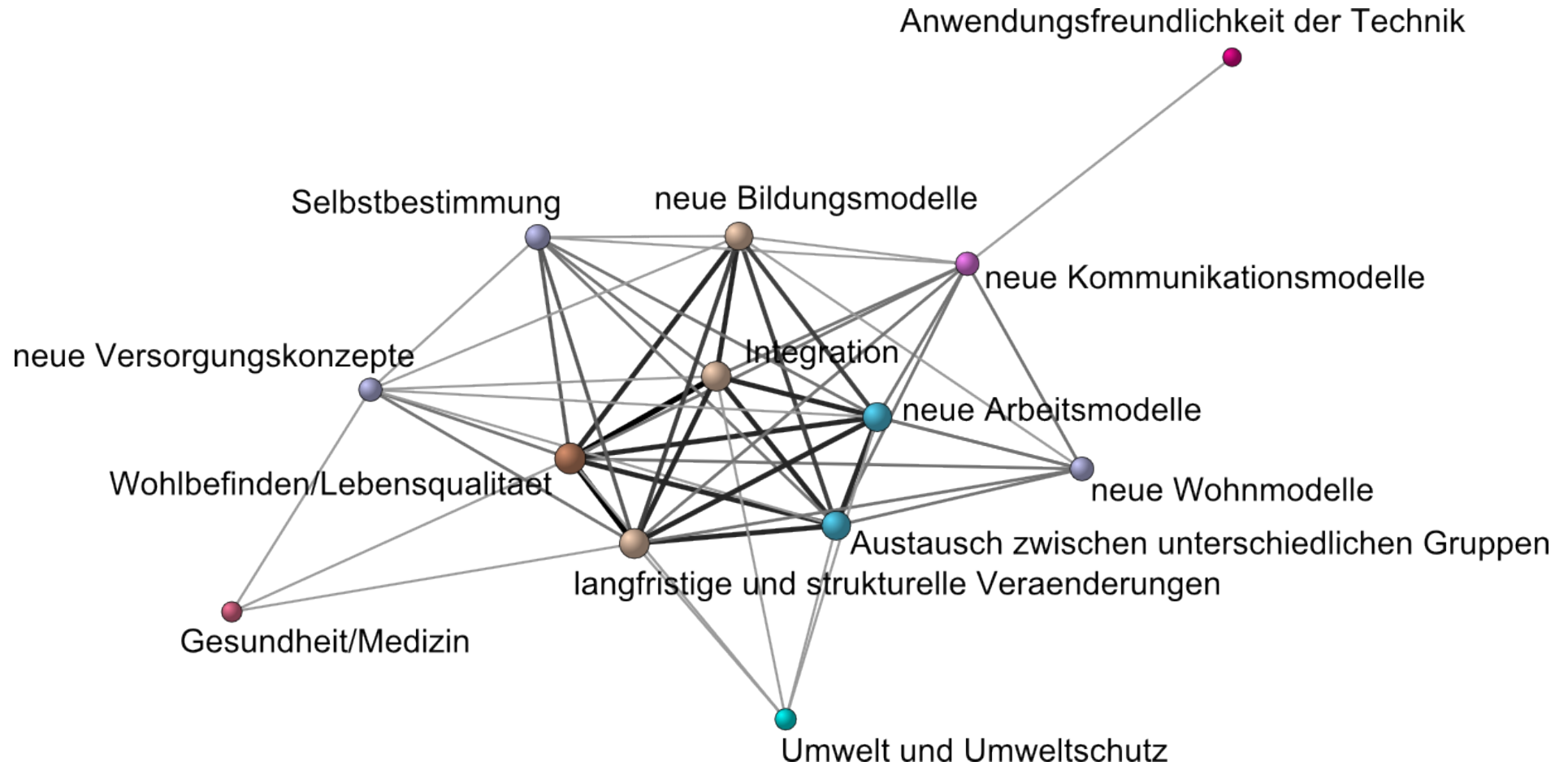


## Titel der top 10 Visionen

Gemeinsam reifen  
Alt lernt von Jung – Jung lernt von Alt  
Mehr Investitionen für unsere Gesundheit  
Nachhaltiges Leben und Arbeiten  
Gelungene Integration  
Multilinguales Wien  
Mobilität, barrierefreie Bewegung auf allen Ebenen  
Gesundheitssystem 2050  
Fortschritt durch Rückschritt  
Gesellschaft und Einzelne profitieren voneinander







**BürgerInnen: Visionen Wien 2050**

**Fachleute: Empfehlungen für Politik und Forschung**

**September  
2013**

**Dezember  
2013**

**März 2014**

**April 2014**

**Mai/Juni 2014**

## Empfehlungen

Mehrere Gruppen- und Einzelinterviews  
**66 kurze Rohempfehlungen**

E/S-Workshop:

**19 Empfehlungen in 4 Kategorien**

- *Öffentliche Begegnungsräume als Plattform der Wissensvermittlung*
- *Neue Wohn- und Transportmodelle in der urbanen Region Wien*
- *Kommunikation, Austausch und Gemeinschaft*
- *Gesundheit und Änderungen in der Gesundheitsversorgung*



**BürgerInnen: Visionen Wien 2050**

September  
2013

**Fachleute: Empfehlungen für Politik und Forschung**

Dezember  
2013

**ITA/Fachleute: Synthese Newsletter 2050**

März 2014

**Alle TeilnehmerInnen: Interne Bewertung**

April 2014

**Öffentliche Abstimmung**

Mai/Juni 2014



## Newsletter 2050

- Vom Arbeitsmarkt zum Tätigkeitsmarkt
- Dialog der Generationen schafft Wissen
- Freies Denken, grenzenlose Stadt
- Gemeinsam mehr bewegen
- Zurück in die Zukunft des Handwerks
- Die Stadt der Sprachen neu entdecken
- Inkludiert und integriert
- Einsatz für ein vitales Leben
- Die Zukunft immer im Blick



Leben2050 - Abstimmung

www.leben2050.at/

Startpage (SSL)



# leben 2050

Forschungsprojekt „Autonomes Leben in Wien“



## Mitreden bei Politik und Forschung

Wie wollen wir in Zukunft im Alter leben?  
Welche Unterstützung brauchen wir zu Hause?  
Wie soll unser Umfeld aussehen?

Intro Visionen Newsletter2050 **Abstimmung** Kontakt

Abstimmung

## Newsletter aus der Zukunft

Bei welchen Ideen würden Sie mitmachen? Jede Geschichte beschreibt einen Teil der Zukunft. Lassen Sie sich inspirieren und wählen Sie 1 - 3 Themen, die Sie am liebsten umsetzen möchten.

Beschreibungen zu allen Themen anzeigen	Ihre Wahl
Die Zukunft immer im Blick	<input type="checkbox"/>
Freies Denken, grenzenlose Stadt	<input type="checkbox"/>
Die Stadt der Sprachen neu entdecken	<input type="checkbox"/>
Zurück in die Zukunft des Handwerks	<input type="checkbox"/>
Gemeinsam mehr bewegen	<input type="checkbox"/>
Einsatz für ein vitales Leben	<input type="checkbox"/>
Dialog der Generationen schafft Wissen	<input type="checkbox"/>
Vom Arbeitsmarkt zum Tätigkeitsmarkt	<input type="checkbox"/>
Inkludiert und integriert	<input type="checkbox"/>

### Hier jetzt gleich: Abstimmen!

Welche Ideen sind die beliebtesten?

**Wählen** Sie Ihre Favoriten (mindestens 1, maximal 3) durch Markieren der entsprechenden Checkboxes,  
**Klicken** Sie "abstimmen" und sehen Sie die bisherige Gesamtstimmverteilung.

**abstimmen**



# leben 2050

Forschungsprojekt „Autonomes Leben in Wien“



**Mitreden bei Politik und Forschung**  
Wie wollen wir in Zukunft im Alter leben?  
Welche Unterstützung brauchen wir zu Hause?  
Wie soll unser Umfeld aussehen?

**Abstimmung**

## Newsletter aus der Zukunft

Bei welchen Ideen würden Sie mitmachen? Jede Geschichte beschreibt einen Teil der Zukunft. Lassen Sie sich inspirieren und wählen Sie 1 - 3 Themen, die Sie am liebsten umsetzen möchten.

Beschreibung	Wahl
Digitalisierung immer im Blick	<input type="checkbox"/>
Denken, grenzenlose Stadt	<input type="checkbox"/>
Stadt der Sprachen	<input type="checkbox"/>
Zurück in die Zukunft	<input type="checkbox"/>
Gemeinsam mehr bewegen	<input type="checkbox"/>
Einsatz für ein vitales Leben	<input type="checkbox"/>
Dialog der Generationen schafft Wissen	<input checked="" type="checkbox"/>



Das Programm „Lernen durch Begegnung“ wurde 2020 entwickelt, um den Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen den Generationen zu fördern. In dieser Vision werden stadtweite Begegnungsstätten geschaffen, in denen alle Generationen zusammenkommen. Lernen findet selbstbestimmt statt. [vollständiger Text...](#)

Vom Arbeitsmarkt zum Tätigkeitsmarkt



Dieses Projekt wird  
 gefördert aus Mitteln der  
 Stadt Wien durch die ZIT -  
 die Technologieagentur  
 der Stadt Wien GmbH.

# Newsletter aus der Zukunft

Datenbereinigte Ergebnisanzeige unabhängig vom Abstimmvorgang

So  
 wurde  
 bisher  
 gewählt

Beschreibungen zu allen Themen anzeigen	Rang	Gesamtlänge = Rang1	Stimm%
Vom Arbeitsmarkt zum Tätigkeitsmarkt	1	<div style="width: 15.1%;"></div>	15,1 %
Dialog der Generationen schafft Wissen	2	<div style="width: 13.7%;"></div>	13,7 %
Die Stadt der Sprachen neu entdecken	8	<div style="width: 9.0%;"></div>	9,0 %
Einsatz für ein vitales Leben	9	<div style="width: 7.2%;"></div>	7,2 %
Zurück in die Zukunft des Handwerks	5	<div style="width: 9.7%;"></div>	9,7 %
Gemeinsam mehr bewegen	4	<div style="width: 12.6%;"></div>	12,6 %
Freies Denken, grenzenlose Stadt	5	<div style="width: 9.7%;"></div>	9,7 %
Die Zukunft immer im Blick	5	<div style="width: 9.7%;"></div>	9,7 %
Inkludiert und integriert	3	<div style="width: 13.3%;"></div>	13,3 %

Insgesamt gab es bisher **100** Abstimmungen.



## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Niklas Gudowsky

A-1030 Vienna, Strohgasse 45/5

Tel: +43 (1) 51581 6597

Fax: +43 (1) 7109883

Email: [niklas.gudowsky@oeaw.ac.at](mailto:niklas.gudowsky@oeaw.ac.at)

WWW: [www.oeaw.ac.at/ita](http://www.oeaw.ac.at/ita)

## Top 3 nach der internen Bewertung

### **(1) Vom Arbeitsmarkt zum Tätigkeitsmarkt**

Im Jahr 2050 hat sich der ehemalige Arbeitsmarkt zu einem „Tätigkeitsmarkt“ entwickelt. Die finanzielle Grundsicherung ermöglicht allen BürgerInnen eine sinnvolle und sinnstiftende Teilhabe an der Gesellschaft. Auch die Pflege und Betreuung älterer Menschen wurde so aufgewertet und verbessert.

### **(2) Dialog der Generationen schafft Wissen**

In dieser Vision werden stadtweite Begegnungsstätten geschaffen, um den Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen den Generationen zu fördern. Lernen findet selbstbestimmt statt.

### **(3) Inkludiert und integriert: Kooperation auf allen Ebenen**

Im Jahr 2050 stehen die Bedürfnisse der Menschen und die Wertschätzung ihrer persönlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Konstruktives Zusammenleben bedeutet, dass jedeR seine Stärken, unabhängig von Alter, Herkunft, Muttersprache oder besonderen Bedürfnissen in der Gesellschaft einbringt. Zuwanderung wird zum Beispiel nicht nur als Notwendigkeit, sondern als wirkliche Bereicherung begriffen. Begegnungsräume und Lernprogramme erleichtern die Integration und Inklusion neuer und alter WienerInnen jeden Alters. Davon profitieren alle Seiten.

## Kommunikation der Ergebnisse

- Laufende Präsentationen  
Konferenzen, Schulen, Altersheime
- Projektbeirat  
12 Experten und Stakeholder aus Wissenschaft, Stadtverwaltung  
und Wirtschaft
- Öffentliche Abstimmung erhöht Sichtbarkeit der Ergebnisse